

### Transportaufkommen auf Österreichs Straßen 2020 um 7,7% gesunken

**Wien**, 2021-10-14 – Das von **in- und ausländischen Güterkraftfahrzeugen** auf Österreichs Straßen erbrachte **Transportaufkommen** betrug laut Statistik Austria im Jahr 2020 insgesamt 552,1 Millionen (Mio.) Tonnen (t) und nahm damit um 7,7% gegenüber dem Vorjahr ab (598,0 Mio. t). Die **Transportleistung** sank im selben Zeitraum mit insgesamt 52,4 Milliarden (Mrd.) Tonnenkilometern (tkm) im Inland um 3,9% (2019: 54,5 Mrd. tkm).

Die Zunahmen des Transportaufkommens im Güterverkehr auf Österreichs Straßen der vorangegangenen Jahre (2016/17: +3,7% auf 557,0 Mio. t; 2017/18: +3,3% auf 575,2 Mio. t; 2018/19: +4,0% auf 598,0 Mio. t) wurden durch die Corona-Krise im Jahr 2020 unterbrochen. Die beförderte Gütermenge fiel dadurch auf ein ähnliches Niveau wie 2017. Die Transportleistung, die in den letzten Jahren ebenfalls stets gestiegen war (2016/17: +4,7% auf 49,6 Mrd. tkm; 2017/18: +5,0% auf 52,1 Mrd. tkm; 2018/19: +4,6% auf 54,5 Mrd. tkm), verringerte sich auf einen ähnlichen Wert wie 2018.

Während das Transportaufkommen **österreichischer Fahrzeuge** 2020 gegenüber dem Vorjahr (398,4 Mio. t) um 7,3% auf 369,4 Mio. t sank, fiel der Rückgang bei der Transportleistung mit 0,9% auf 18,7 Mrd. tkm im Inland wesentlich geringer aus (2019: 18,9 Mrd. tkm). Bei **im Ausland registrierten Fahrzeugen** war der Rückgang der beförderten Gütermenge mit -8,5% auf 182,7 Mio. t (2019: 199,6 Mio. t) sowie bei der Transportmenge mit einem Minus von 5,5% auf 33,6 Mrd. tkm (2019: 35,6 Mrd. tkm) deutlich größer.

### Abnahmen in allen Verkehrsbereichen; im Transitverkehr am geringsten

Im Corona-Jahr 2020 wurden in allen Verkehrsbereichen Abnahmen im **Transportaufkommen** registriert. Der **Inlandverkehr**, der mit insgesamt 64,7% bzw. 357,5 Mio. t den größten Anteil am gesamten Transportaufkommen ausmachte, fiel gegenüber 2019 um 7,4% niedriger aus (-28,7 Mio. t). Die Abnahmen im **grenzüberschreitenden Empfang** (64,6 Mio. t) bzw. im **grenzüberschreitenden Versand** (55,8 Mio. t) betrug gegenüber dem Vorjahr 8,8% (-6,2 Mio. t) bzw. 11,5% (-7,2 Mio. t). Der **Transitverkehr** verzeichnete im Vergleich zu 2019 mit -4,7% das geringste Minus (-3,6 Mio. t) auf 74,2 Mio. t (siehe Tabelle 1).

Etwas mehr als zwei Drittel des gesamten Transportaufkommens (66,9% bzw. 369,4 Mio. t) wurden 2020 von in **Österreich registrierten Güterkraftfahrzeugen** erbracht. Während der Inlandverkehr hauptsächlich von österreichischen Fahrzeugen (97,5% bzw. 348,5 Mio. t) durchgeführt wurde, war der von inländischen Fahrzeugen erbrachte Anteil im grenzüberschreitenden Empfang bzw. Versand mit 14,8% (9,6 Mio. t) bzw. 18,0% (10,1 Mio. t) deutlich geringer. Zum Transitverkehr trugen in Österreich zugelassene Güterkraftfahrzeuge mit 1,6% (1,2 Mio. t) nur marginal bei.

Der Anteil der österreichischen Güterkraftfahrzeuge an der gesamten erbrachten **Transportleistung** im Inland war mit 35,8% (18,7 Mrd. tkm) deutlich niedriger als beim Transportaufkommen, was vor allem durch die längeren Fahrtstecken ausländischer Fahrzeuge, die im Transitverkehr durch Österreich unterwegs waren, begründet ist. Die zu 99,3% von ausländischen Güterkraftfahrzeugen im Transit erbrachten 18,4 Mrd. tkm machten mehr als ein Drittel der gesamten Transportleistung aus.

### Fast 50% der Tonnage wurden auf Strecken unter 50 Kilometer transportiert

Betrachtet man das **Transportaufkommen nach Entfernungsstufen der zurückgelegten Kilometer pro Fahrt** zeigt sich, dass mit einer Tonnage von 262,4 Mio. t fast die Hälfte (47,6%) auf Strecken unter 50 Kilometer (km) befördert wurde. 256,9 Mio. t bzw. 97,9% des gesamten

Transportaufkommens auf Strecken unter 50 km wurden im Inlandverkehr transportiert, wobei 98,9% davon auf in Österreich registrierte Güterkraftfahrzeuge entfallen.

15,0% des Transportaufkommens (82,7 Mio. t) wurden auf Strecken zwischen 50 und 149 km, 9,0% (49,4 Mio. t) auf Strecken zwischen 150 und 299 km, 6,6% (36,5 Mio. t) auf Strecken zwischen 300 und 499 km und 21,8% (120,1 Mio. t) auf Strecken über 500 km und mehr befördert. Der Anteil der österreichischen Güterkraftfahrzeuge nahm dabei kontinuierlich ab (97,5%, 82,4%, 55,7%, 25,0% und 5,4%).

### Deutschland weiterhin wichtigstes Versand- und Empfangsland für Österreich

Wie in den Vorjahren war Deutschland 2020 mit einem Transportaufkommen von 26,7 Mio. t bzw. einer Transportleistung von 2,6 Mrd. tkm das mit Abstand wichtigste **Versandland** für in Österreich empfangene Güter. Danach folgten Italien (7,4 Mio. t bzw. 0,9 Mrd. tkm), Ungarn (6,2 Mio. t bzw. 0,7 Mrd. tkm), Tschechien (6,0 Mio. t bzw. 0,8 Mrd. tkm), Slowenien (3,4 Mio. t bzw. 0,5 Mrd. tkm) sowie die Slowakei (2,7 Mio. t bzw. 0,5 Mrd. tkm; siehe Tabelle 2).

Mit einem Transportaufkommen von 20,8 Mio. t bzw. einer Transportleistung von 2,3 Mrd. tkm war Deutschland auch das wichtigste **Empfangsland** für aus Österreich versendete Güter im Straßengüterverkehr. Weitere wichtige Länder waren Italien (8,1 Mio. t bzw. 1,2 Mrd. tkm), Ungarn (5,6 Mio. t bzw. 0,7 Mrd. tkm), Tschechien (2,8 Mio. t bzw. 0,4 Mrd. tkm), Slowenien (2,8 Mio. t bzw. 0,5 Mrd. tkm) sowie Polen (2,2 Mio. t bzw. 0,3 Mrd. tkm).

### Mehr als ein Viertel des Transitverkehrs durch Österreich zwischen Italien und Deutschland

Der **Transitverkehr** zwischen Deutschland und Italien machte 2020 mit 19,1 Mio. t mehr als ein Viertel des Gesamttransits auf Österreichs Straßen (74,2 Mio. t) aus.

Der durch Österreich transitierende Versand aus **Italien** (19,9 Mio. t) führte dabei zu 50,4% (10,0 Mio. t) nach Deutschland. 4,1 Mio. t wurden nach Polen und 1,9 Mio. t nach Tschechien befördert.

Der Großteil des Versands aus **Deutschland** (17,1 Mio. t), der durch Österreich transitierte, ging zu 52,7% (9,0 Mio. t) wiederum nach Italien. Danach folgten Ungarn (2,4 Mio. t), Slowenien (1,6 Mio. t) sowie Bulgarien und Rumänien (zusammen 1,5 Mio. t) als wichtigste Empfangsstaaten von in Deutschland eingeladener Fracht.

Das Transportaufkommen aus **osteuropäischen Staaten**, das im Transitverkehr durch Österreich führte, betrug 24,0 Mio. t. Ungefähr ein Drittel davon (31,8% bzw. 7,6 Mio. t) wurde nach Italien versandt; weitere 28,1% bzw. 6,7 Mio. t gingen nach Deutschland.

### Ausländische Güterkraftfahrzeuge: Größtes Transportaufkommen durch polnische Fahrzeuge

Betrachtet man nur **ausländische Güterkraftfahrzeuge** auf Österreichs Straßen, so wurde 2020 das höchste Transportaufkommen (26,8 Mio. t) von in Polen zugelassenen Fahrzeugen erbracht. Danach folgten Fahrzeuge aus Ungarn (26,0 Mio. t) sowie Deutschland (24,0 Mio. t).

Die größten **Transportleistungen** im Inland wurden mit 6,7 Mrd. tkm ebenfalls durch in Polen registrierte Fahrzeuge durchgeführt; gefolgt von Ungarn (4,3 Mrd. tkm) und Slowenien (3,6 Mrd. tkm).

Die aus den Mautdaten zugeschätzten **Drittstaaten** trugen mit 8,9 Mio. t zu 1,6% am gesamten Transportaufkommen und mit 2,0 Mrd. tkm zu 3,8% an der gesamten Transportleistung bei.

Hinsichtlich der **Registrierungsländer der Fahrzeuge nach Verkehrsbereichen**, wurde der größte Anteil am Transportaufkommen im Inlandverkehr durch österreichische Fahrzeuge (97,5%) erbracht. Die größte Tonnage im grenzüberschreitenden Empfang bzw. Versand wurde von deutschen bzw. österreichischen Fahrzeugen (16,0% bzw. 18,0%) transportiert. Im Transitverkehr trugen polnische Fahrzeuge (20,6%) am meisten zum Transportaufkommen bei.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Straßengüterverkehr finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 70/2012 des europäischen Parlaments und des Rates (Neufassung der Verordnung (EG) Nr. 1172/98) müssen alle EU-Staaten seit 1999 Daten zur statistischen Erfassung des Güterkraftverkehrs mit den im jeweiligen Staat zugelassenen Güterkraftfahrzeugen erheben. Die Datenerhebung erfolgt zumeist – wie in Österreich – als Stichprobenerhebung. Dabei dürfen kleine Fahrzeuge von der Erhebung ausgenommen werden, was in den einzelnen Staaten z. T. unterschiedlich realisiert ist. Die Staaten übermitteln die erhobenen statistischen Daten regelmäßig an das Statistische Amt der Europäischen Union, Eurostat, in Luxemburg. Aus diesem Datenpool liefert Eurostat gemäß Verordnung (EG) Nr. 6/2003 der Kommission Ergebnisse (sog. **D-Tabellen**) an die national zuständigen Behörden – für Österreich Statistik Austria – zur Vervollständigung der eigenen nationalen Statistiken.

Erfasst sind alle gemeldeten Fahrten mit Fahrtantritts-, Fahrtziel- oder Transitland Österreich, die mit Güterkraftfahrzeugen aus den Meldestaaten (EU-27 ohne Malta, sowie das Vereinigte Königreich, Norwegen, Liechtenstein und die Schweiz) durchgeführt wurden. Nicht erfasst sind die Fahrten kleiner Güterkraftfahrzeuge (zumeist bis 3,5 t Nutzlast oder 6 t zulässiges Gesamtgewicht). Da die Ergebnisse aus Stichprobenerhebungen stammen, können sie z. T. mit einem nicht unerheblichen Stichprobenfehler behaftet sein.

Seit Berichtsjahr 2018 fließen in die Ergebnisse des Güterverkehrs auf Österreichs Straßen **Daten des österreichischen Mautsystems** ein, welche von der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG) bereitgestellt werden. Dabei werden für die Verrechnung der fahrleistungsbezogenen Maut auf Schnellstraßen und Autobahnen die gefahrenen Kilometer aller in- und ausländischen Kraftfahrzeuge (inkl. Drittstaaten) mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht über 3,5 Tonnen erfasst. Diese Datenquelle ermöglicht eine Gewichtung der Ergebnisse aus den D-Tabellen, indem diese Stichprobenergebnisse an das tatsächlich gefahrene Verkehrsaufkommen angepasst werden. Überdies können Ergebnisse von sogenannten Drittstaaten, also jenen Ländern, welche nicht in den D-Tabellen enthalten sind, bereitgestellt werden. Mithilfe dieser zusätzlichen Datenquelle wurden die Werte rückwirkend ab Berichtsjahr 2015 gewichtet.

**Transportaufkommen:** Menge der beförderten Güter in Tonnen.

**Transportleistung:** Produkt aus Transportaufkommen und der zurückgelegten Wegstrecke in Kilometern.

**Tabelle 1: Transportaufkommen und Transportleistung nach Verkehrsbereichen in Österreich**

Verkehrsbereich	2019					2020				
	Österr. Fahrzeuge	Ausl. Fahrzeuge <sup>1)</sup>	Drittstaaten	Summe	Anteil AT in %	Österr. Fahrzeuge	Ausl. Fahrzeuge <sup>1)</sup>	Drittstaaten	Summe	Anteil AT in %
<b>Transportaufkommen in 1.000 Tonnen</b>										
Inlandverkehr	377.350	8.665	190	386.205	97,7%	348.546	8.751	176	357.473	97,5%
Empfang	9.943	59.629	1.325	70.898	14,0%	9.594	53.814	1.240	64.648	14,8%
Versand	9.879	51.820	1.376	63.074	15,7%	10.076	44.476	1.273	55.826	18,0%
Transit	1.204	69.966	6.622	77.792	1,5%	1.165	66.757	6.229	74.151	1,6%
<b>Insgesamt</b>	<b>398.376</b>	<b>190.080</b>	<b>9.513</b>	<b>597.969</b>	<b>66,6%</b>	<b>369.382</b>	<b>173.798</b>	<b>8.918</b>	<b>552.098</b>	<b>66,9%</b>
<b>Transportleistung in Mio. tkm Inland</b>										
Inlandverkehr	16.693	1.250	18	17.962	92,9%	16.644	1.467	17	18.129	91,8%
Empfang	1.000	7.507	178	8.686	11,5%	922	6.858	168	7.948	11,6%
Versand	1.064	7.635	187	8.886	12,0%	1.029	6.720	176	7.926	13,0%
Transit	148	17.082	1.734	18.964	0,8%	137	16.610	1.632	18.379	0,7%
<b>Insgesamt</b>	<b>18.905</b>	<b>33.474</b>	<b>2.119</b>	<b>54.498</b>	<b>34,7%</b>	<b>18.733</b>	<b>31.656</b>	<b>1.993</b>	<b>52.381</b>	<b>35,8%</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verkehrsstatistik; Eurostat (Tabelle D3.1 und D5); ASFINAG. - Rundungsdifferenzen möglich. Bei den in Klammern gesetzten Werten beträgt der Bereich des Stichprobenfehlers mehr als +/-20% bei 95% statistischer Sicherheit. - 1) EU-27 ohne Malta zuzüglich dem Vereinigten Königreich, Norwegen, der Schweiz und Liechtenstein.

**Tabelle 2: Versand- und Empfangsländer im Straßengüterverkehr in Österreich 2020**

Ausgewählte Länder	Empfang aus		Versand nach	
	1.000 t	Mio. tkm Inland	1.000 t	Mio. tkm Inland
Deutschland	26.652,8	2.566,9	20.820,0	2.287,3
Italien	7.363,5	923,0	8.097,6	1.208,2
Kroatien	818,6	138,8	928,5	191,2
Polen	2.125,5	354,4	2.163,6	322,3
Slowakei	2.683,3	461,5	1.649,8	359,5
Slowenien	3.373,6	512,7	2.817,4	513,6
Tschechische Republik	5.993,0	761,9	2.840,4	426,5
Ungarn	6.166,5	744,4	5.646,9	737,9
Bulgarien + Rumänien	1.600,3	337,8	1.943,4	426,5
Estland + Lettland + Litauen	195,1	43,6	282,3	55,2
Frankreich + Spanien + Portugal	1.653,9	304,8	2.546,2	567,3
Griechenland + Zypern	181,9	18,0	302,8	31,8
Norwegen + Schweden + Finnland + Dänemark	520,6	56,6	276,9	35,1
Schweiz + Liechtenstein	813,8	110,3	2.047,7	314,0
Vereinigtes Königreich + Irland + Beneluxländer	3.190,2	434,9	2.023,9	246,8
Drittstaaten	1.315,7	178,6	1.438,6	202,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verkehrsstatistik, Eurostat (Tabelle D3.1), ASFINAG.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:  
Dipl.-Ing. Sabine SCHUSTER, Tel.: +43 1 71128-7360 bzw. [sabine.schuster@statistik.gv.at](mailto:sabine.schuster@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
© STATISTIK AUSTRIA